FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

MSA FB Architektur
Münster School of Architecture

Master

WiSe 23/24

ggf. Bildnachweis

ma.m4.1 Allgemeine wissenschaftliche Grundlagen

Kursname

Instant World Cities - Wenn Gesinnung zur Form wird

Lehrender

Philipp Höning

Titel der Veranstaltung

Der große Umbau von Downtown Los Angeles zu einem Durchlauferhitzer für internationales Kapital in den 1990ern (Mike Davis), die Vermarktung der Stadt New York als "Stadt, ausschließlich für Reiche" (Samuel Stein) in den 2000er Jahren und die Stadtflucht aus Tokyo nach dem Immobilienboom: In den Ballungsräumen der Moderne scheint ökonomischer Erfolg mit urbanen Verwüstungsprozessen einher zu gehen. Doch das Scheitern neoliberaler Vorstellungen von Stadt und Gesellschaft hat keineswegs zu ihrem Verschwinden geführt. Im Gegenteil: Sie weiten sich auf immer kleinere (sub-)urbane Einheiten aus. Die asthetische Gerinnungsform dieser sozioökonomischen Problemzonen macht uns oftmals sprachlos. Manchmal begegnet sie uns in Form eines hartnäckigen Retromodernismus (Fisher), rekurrierenden Konzepten wie dem Shopping Plaza und dem „citizen consumer“ (Spencer) aber auch durch eine Militarisierung des öffentlichen Raums (Graham), bleibt aber im außersprachlichen Raum des Sachzwangs hängen. Wir werden diesen Kurs nutzen, um die Verflechtung von Architektur mit ihren ideologischen, ökonomischen und ökologischen Hintergrundprozessen zu untersuchen.

Beschreibung

Douglas Spencer
The Architecture of Neoliberalism – how contemporary architecture became an instrument of control and compliance, New York 2016

Nadir Lahiji
Architecture against the Post-Political, London 2014

Mike Davis

Literaturempfehlungen